

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Diedrichshagen

Sitzungstermin:	Dienstag, 11.03.2014
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:45 Uhr
Ort, Raum:	Cafeteria/ Bildungs- und Konferenzzentrum, Friedrich-Barnewitz-Straße 5, 18119 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Alexander Prechtel	CDU
--------------------	-----

reguläre Mitglieder

Regine Pentzien	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Horst Döring	DIE LINKE.
Robert Buhse	SPD
Prof. Dr. Dieter Neßelmann	CDU
Dr. Ulrich Chill	CDU
Dr. Jobst Mehlan	UFR/ FDP

Verwaltung

Anja Epper	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Uta Janssen	Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung
Reinhold Schmidt	Ortsamt Nordwest 1
Sabine Engel	Ortsamt Nordwest 1

Gäste

Dr. Sybille Bachmann	Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
----------------------	--

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Götz Kreuzer	DIE LINKE.	entschuldigt
Iggo Iggena	SPD	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.02.2014
- 4 Bericht des Ortesamtes
- 5 Bericht des Ortsbeirates
- 6 Berichte der Ausschüsse
- 7 Bericht aus der Bürgerschaft
- 8 Ferienwohnungen in Warnemünde
- 9 Beschlussvorlagen
- 9.1 Erste Aktualisierung des Landschaftsplanes der Hansestadt Rostock 2013
Vorlage: 2013/BV/5116
- 10 Anträge
- 10.1 Frank Giesen (für die CDU-Fraktion)
Einstellung des B-Plan Verfahrens Nr. 01.SO.160 "Strandbereich Warnemünde"
Vorlage: 2014/AN/5345
- 10.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Einstellung des B-Plan Verfahrens Nr. 01.SO.160 "Strandbereich Warnemünde"
Vorlage: 2014/AN/5345-02 (ÄÄ)
- 11 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 12 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 13 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Prechtel eröffnet die Sitzung begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Der Ortsbeirat ist mit 7 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Der Änderungsantrag 2014/AN/5345-02 ÄÄ wird in die TO aufgenommen.
Die Tagesordnung wird so einstimmig bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.02.2014

Die Niederschrift vom 11.02.2014 wird im TOP 5, 6 Anstrich geändert:

Herr Zintler , nicht Herr Hammel war im Bauamt.

Mit der Änderung wird die Niederschrift genehmigt.

TOP 4 Bericht des Ortsamtes

Herr Schmidt

1. Das Tief- und Hafenbauamt plant, den 3. Bauabschnitt zur Erneuerung der Ufersicherung an der Südostseite des Alten Stromes in Warnemünde zu realisieren. Die Ausführungszeit ist vom Juni bis November diesen Jahres vorgesehen. Neben der Ufersicherung werden auch wieder Liegeplätze geschaffen. Diese werden ausschließlich den Liegeplatznutzern von der Südwestseite des Alten Stromes zur Verfügung gestellt. Damit diese Plätze aufgrund der zu erwartenden Baumaßnahme an der Hochwasserschutzwand geräumt werden können. Die Baumaßnahme erstreckt sich vom Sportbootverleih bis zur Grünfläche am Südeinde (Zollhaus). Es werden Bauzäune gesetzt, die Bauweise erfolgt analog zum 1. Bauabschnitt nördlich des Sportbootverleihs. Auf der Grünfläche wird Spundwand- und Ankermaterial, die Wasserbautechnik und das Abbruchmaterial gelagert und abtransportiert.
2. Im Februar hat ein Behördengespräch der Wasser- und Schifffahrtverwaltung des Bundes mit Ämtern der Hansestadt stattgefunden. Im Jahre 2013 wurden folgende Arbeiten abgeschlossen. Die Unterhaltungsbaggerung an der Sandfalle ist erfolgt. Mit dem Abbruch des Stahlbetonsteges Hohe Düne (ehemaliger Anlegesteg für Heinkel-Wasserflugzeuge) wurde eine akute Gefährdung beseitigt. Folgende Vorhaben für 2014 wurden erläutert. Die Abgabe der Schleuse und Wehr Obere Warnow kommt nicht voran. Eine Wiederinbetriebnahme ist nicht mehr vorgesehen. Die vor Jahren mit der Übernahme in Aussicht gestellte Finanzausstattung steht nicht mehr zur Verfügung. Die Schleuse wird mit Kies zugeschüttet. Die Abgabe der Fährtasche West (Hohe Düne) an die Hansestadt, Ost ist bereits im Eigentum. Die Hauptuntersuchung zum Ausbau des Seekanals für 15 m tiefgehende Schiffe geht weiter. Das bedeutet eine Ausbaggerung der Fahrrinne auf 16,5 bis 17 Meter. Ein möglicher Baubeginn wäre ab 2017; Voraussetzung dafür ist die Aufnahme dieser Maßnahme in den Bundesverkehrsplan und eine Einordnung von 100 Mio € im Bundeshaushalt. Weiterhin ist die Ausbaggerung des inneren Seekanals von der Molenzange bis zur Kleinen Wendeplatte im dritten bis vierten Quartal 2014 vorgesehen. Es wird mit 100 T Kubikmeter Baggergut gerechnet, ein Teil des Gutes wird im südlichen Teil des Spülfeldes Markgrafenheide eingebracht.
3. Im Bereich der Trojanstr. wird das Parken nach der Neuanpflanzung der Bäume auf Nordseite in den südlichen Fahrbahnbereich durch entsprechende Beschilderung umgelagert. Der Ausschuss Wirtschaft und Verkehr hatte diese Veränderung vorgeschlagen. Die entsprechende Beschilderung wird im März aufgestellt.
4. Am 20. März um 15.00 Uhr fand in der Vogtei die Absprache für die Vorhaben 2014 (12. Grüne Runde) statt.
5. Am 10. April 2014 findet um 18.00 Uhr im großen Beratungsraum (ehemalige Kantine) im Haus des B. d. u. U. am Holbeinplatz ein Workshop „Aufwertung Ortseingang Warnemünde an der Stadtautobahn“ statt. Dem OBR wurden

vier Einladungen übermittelt. Wir werden um Rückmeldung zur Teilnahme gebeten.

6. Auf der Bürgerschaftssitzung am 5.3.2014 wurde die Beschlussvorlage 2013/BV/5142 (Erste Satzung zur Änderung der Satzung für Ortsbeiräte der Hansestadt Rostock) unverändert beschlossen. Damit ist das Widerspruchsrecht der Ortsbeiräte gegeben.

TOP 5 Bericht des Ortsbeirates

Herr Prectel

- Die Übergabe der Ehrenamts-Card findet am 26.03.2014 um 17.00 Uhr in der HMT statt.
- Es gab eine Antwort der Verkehrsbehörde zum Abstellen von Hängern in der Gartenstraße. Diese Antwort ist unzureichend, weil die Zu- und Ausfahrt zum gegenüberliegenden Grundstück nicht gegeben ist.
Die Missachtung der Einbahnstraßenregelung wurde nicht erörtert.
- Trojanstraße, zur Verlegung des Parkens auf die südliche Fahrbahnseite erhielt der Ortsbeirat eine Information vom Tiefbauamt.
Im Zuge der ersatzweisen Neuanpflanzung von Bäumen im Gehwegbereich ist ein längslaufender unbefestigter Grünstreifen vorgesehen, der die Baumstandorte untereinander verbindet.
Das Tiefbauamt hat daraufhin im Ergebnis der Abwägung der Vor- und Nachteile entschieden, zukünftig das Parken auf der südlichen Fahrbahnseite der Trojanstraße anzuordnen und im März auszuschildern.
- Die Zustimmung des Verkehrsausschusses liegt dem Ortsbeirat vor.
- Allerdings gibt es von den Anwohnern massive Einwände.
- Herr Gütschow und Herr Hammel sind mit dem Stadtmarketing zwecks Neugestaltung der Stadtpläne in Verhandlungen. Die Berichtungswünsche wurden noch nicht berücksichtigt.
- Die Thematik Baumfällungen in der Dänischen Straße ist noch nicht abgeschlossen. Frau Bukow hat eine Antwort erhalten. Die beiden verbleibenden Bäume werden durch das Grünamt ausgelichtet und nicht gefällt. Die Beschwerdeführerin ging in Widerspruch. Herr Prectel wird nochmal das Gespräch mit dem Senator, Herrn Matthäus suchen.
- Die Baumaßnahmen am Kirchenplatz haben begonnen. Der Wochenmarkt wird ab 26.04.2014 auf der gegenüberliegenden Seite stattfinden. Ausweichflächen wird es in der Mühlenstraße geben.

TOP 6 Berichte der Ausschüsse

Ausschuss für Jugend, Umwelt, Soziales und Kultur – hat getagt zu:

- geplante Neupflanzungen
- Baumbestand in der Dänischen Straße
- langfristige Werterhaltung der Parks in Warnemünde

Niederschrift wurde dem Ortsbeirat übergeben.

Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr – hat getagt.

Ausschuss für Bau und Ortsstruktur – hat getagt.

1. Nutzungsänderung einer Ferienwohnung zu einer Zahnarztpraxis, Am Strom 105
Der Antragsteller beabsichtigt, die Umnutzung des Obergeschosses des Hauses, das gegenwärtig als Ferienwohnung genutzt wird und in eine Zahnarztpraxis umgewandelt werden soll.

Der Bauausschuss empfiehlt den Mitgliedern des Ortsbeirates Zustimmung.

Der Ortsbeirat schließt sich der Empfehlung an.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

2. Errichtung einer saisonalen Strandversorgung am Kleinen Sommerweg
Der Antragsteller beantragt zum wiederholten Mal die Errichtung einer Strandversorgungsanlage, befristet für die Saison 2014.

Der Bauausschuss empfiehlt den Mitgliedern des Ortsbeirates Zustimmung.

Der Ortsbeirat schließt sich der Empfehlung an.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

3. Aufstellung von Gebäuden zur Strandkorbvermietung für die Saison 2014 für die Strandaufgänge 5, 7, 9, 14 und 16

Es ist vorgesehen, an den genannten Strandzugängen jeweils von der definierten Düne ein demontierbares Gebäude in Holzkonstruktion zu errichten. Das geplante Gebäude dient als verschließbarer Kleinlagerraum und dient der Abwicklung der Strandkorbvermietung vor Ort. Der Bauausschuss empfiehlt der Tourismuszentrale darauf hinzuwirken, den Gebäuden eine charakteristische Farbgestaltung und eventuell eine Strandaufgangsnummer zu geben.

Der Bauausschuss empfiehlt den Mitgliedern des Ortsbeirates Zustimmung.

Der Ortsbeirat schließt sich der Empfehlung an.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

4. Neubau Kunstwerk Pfeilskulptur auf öffentlicher Fläche in der Kirchenstraße

Im Verlauf des Planungsprozesses zur Neugestaltung der Kirchenstraße wurde mit der Durchführung eines Wettbewerbs unter Bildkünstlern über Raumakzentuierung entschieden. Ein 5 Meter hoher Metallpfeil, der vor Ort auf einer, den Fußgängern vorbehaltenen Freifläche errichtet werden soll. Die Freifläche bietet Sitzmöglichkeiten und wird durch den Großpfeil dominiert, der als Treffpunkt für Urlauber, Touristen und Einheimische wirken kann.

Der Bauausschuss empfiehlt den Mitgliedern des Ortsbeirates Zustimmung.

Der Ortsbeirat schließt sich der Empfehlung an.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

5. Neubau eines Wohn- und Geschäftsgebäude „Am Molenfeuer“

Die dazugehörige Beschlussvorlage 5352/2014 wird am 08.04.14 auf der TO des Ortsbeirates stehen.

Der Bauausschuss schätzt die bereits errichteten Bauten gegenüber den historischen Häusern in der Lortzingstraße als „zu massiv, zu klotzig und klobig für diesen Standort“ ein.

Ein Lärmschutzriegel laut B-Plan wurde noch nicht realisiert.

Es wird empfohlen, sich nicht nur ein Gesamtkonzept zum Wohngebiet „Molenfeuer“ anzusehen, sondern sich darüber hinaus einen ganzheitlichen Entwicklungsplan, basierend auf den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung zur Strukturentwicklung, vorlegen zu lassen.

Herr Prectel

Die Mitglieder des Ortsbeirates werden sich zu einem Vor-Ort-Termin treffen, um sich ein aktuelles Bild zu machen.

Die Entscheidung wird auf den 08.04.2014 vertagt.

TOP 7 Bericht aus der Bürgerschaft

Frau Dr. Bachmann informiert die Anwesenden über die zwei Bürgerschaftssitzungen zu folgenden Themen:

vom 27.02.2014:

- Beendigung des Verandenstreits in Warnemünde
- Bürgerentscheid zum künftigen Liegeplatz des Traditionsschiffes

vom 05.03.2014:

- Wasser- und Abwasserversorgung
Bürgerentscheid zur Rekommunalisierung Wasser
- Antrag zur Umsetzung des Entwicklungskonzeptes für den IGA Park
- Erhalt der „Alten Zuckerfabrik“
- Ausnahmeregelungen zum Anwohnerparken
- Verwendung des Erlöses aus dem Insolvenzverfahren der „Georg Büchner“
- Aufhebung des Stellenausschreibung für die Senatorenstellen
- Widerspruchsrecht der Ortsbeiräte

TOP 8 Ferienwohnungen in Warnemünde

Frau Janssen,

Ziel aus dem Strukturkonzept ist es:

- Warnemünde als Wohnstandort zu sichern und zu entwickeln
- Dauerwohnen muss Vorrang vor Ferienwohnungen haben

- Keine neue Ferienwohnungen
- Prüfung verschiedener planungsrechtlicher Instrumente zum Schutz des Wohnens vor Umwandlung in Ferienwohnungen

Die Erarbeitung eines B-Plans für den Ort ist in Arbeit.

Ein Aufstellungsbeschluss B-Plan ist in Kraft. Gleichzeitig mit dem Aufstellungsbeschluss wurde eine Veränderungssperre für zwei Jahre beschlossen,

- zum Schutz der Planungsziele des Bebauungsplanes
- Errichtung von Ferienwohnungen nach Inkrafttreten der Veränderungssperre (Feb. 2013) ist nicht zulässig.

Bestandsaufnahme von 2013

durch Sichtbegehung, Internetrecherche und Kurabgaben:

Ergebnis für Seebad Warnemünde:

	<u>2013</u>	<u>(2010)</u>
Gebäude gesamt	1.250	(1.259)
Wohnungsbestand gesamt	4.671	(4.074)
davon als Ferienwohnungen fremd genutzte Wohnungen	996	(683)

Herr Prechtel

Die knapp 1000 gezählten Ferienwohnungen sind weit von der Realität entfernt, es wird von ca. 1500 Wohnungen ausgegangen.

Es geht nicht darum, dass wir Tourismus verhindern wollen, sondern darum, dass wir festen Wohnraum schützen wollen.

Die Veränderungssperre ist seit einem Jahr in Kraft – die Kontrolle fehlt hier.

TOP 9 Beschlussvorlagen

TOP 9.1 Erste Aktualisierung des Landschaftsplanes der Hansestadt Rostock 2013 Vorlage: 2013/BV/5116

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Ersten Aktualisierung des Landschaftsplanes der Hansestadt Rostock vorgebrachten Anregungen und Hinweise der Öffentlichkeit, der Behörden und der Träger öffentlicher Belange sowie der anerkannten Naturschutzvereinigungen hat die Bürgerschaft mit dem in der Anlage 1 dargestellten Ergebnis zur Kenntnis genommen.
2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt die Erste Aktualisierung des Landschaftsplanes der Hansestadt Rostock (Anlage 2) in der vorliegenden Fassung als Leitplan für die stadtraumbezogene Entwicklung von Natur und Landschaft.
3. Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt, den Landschaftsplan als dynamisches Informationssystem fortlaufend zu aktualisieren.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
--------	---

Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 10 Anträge

TOP 10.1 Frank Giesen (für die CDU-Fraktion)
Einstellung des B-Plan Verfahrens Nr. 01.SO.160 "Strandbereich Warnemünde"
Vorlage: 2014/AN/5345

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das B-Plan-Verfahren Nr. 01.SO.160 für den „Strandbereich Warnemünde“ einzustellen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 10.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Einstellung des B-Plan Verfahrens Nr. 01.SO.160 "Strandbereich Warnemünde"
Vorlage: 2014/AN/5345-02 (ÄÄ)

Beschluss:

An den Beschlussvorschlag wird Folgendes angefügt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft für das ursprüngliche B-Planungsgebiet einen neuen Gestaltungsvorschlag zu unterbreiten. Dies soll mit einem geeigneten anderen Planungsinstrument die zukünftige Gestaltung des Strandbereiches Warnemünde festlegen.

Termin: Dezember 2014

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 11 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Herr Dr. Mehlan informiert über den Entwicklungsstand der „Bücherbuxe“.
Diese wird am 04.04.2014 im Kurpark, Höhe Spielplatz aufgestellt.
Eine Einweihungsveranstaltung mit kulturellen Einlagen wird es am Sonnabend, den 05.04.2015 ab 15.00 Uhr geben.

TOP 12 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Pensky bemängelt die Sauberkeit am Wendehammer Am Leuchtturm.
Hier gibt es zu wenig Mülltonnen und die Toiletten sind in den Wintermonaten verschlossen.

Die Außengastronomie der Gaststätte „Kuba“ im hinteren Teil ist nicht mehr zeitgemäß.
Herr Prechtel wird mit Herrn Fromm sprechen.

TOP 13 Verschiedenes

Geplante Tagesordnung für den 08.04.2014:

- IOW stellt sich vor
- Saisonöffnung